



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

13. Jahrgang

Nr. 03-2010

September

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach einem nasskalten Sommer haben der Kindergarten und die Schule wieder begonnen. Am Sonntag, den 3. Oktober 2010 wird bereits Erntedank gefeiert. Die Jungbauernschaft (Landjugend) gestaltet an diesem Tag nicht nur den Dankgottesdienst, sondern beteiligt sich auch beim Umzug anlässlich des Bezirkserntedankfestes in Imst mit einem eigens dafür, in vielen Stunden gebauten, Festwagen. Nicht nur für diese Aktivität, sondern auch für die Errichtung des Kreuzes und des Tisches mit den Bänken auf der sogenannten „Proxe Hütt'n“ am Tschirgant, bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Die meisten von euch werden wohl schon bemerkt haben, dass die „alte Bundesstrasse“ bis zum Müllplatz mit einer neuen Asphaltdecke saniert wurde. Um dieses Strassenstück länger erhalten zu können, werde ich dem Gemeinderat bei seiner nächsten Sitzung, die Erlassung einer Gewichtsbeschränkung vorschlagen.

Die Radwegverbindung von Roppen nach Karres ist nach einer fast achtwöchigen Bauzeit fertiggestellt. Dieses Bauvorhaben wurde über den Verein REGIO abgewickelt und kostet € 44.400,- inkl. MwSt. Dabei wird der Nettobetrag von € 37.000,- mit 80 % von der EU gefördert und finanziert. Den Rest teilen sich der Tourismusverband Imst-Gurgltal mit € 5.800,-, die Gemeinde Roppen mit € 5.400,- und die Gemeinde Karres mit € 3.600,-. Die Agrargemeinschaft Karres bringt sich mit der Errichtung der Weideroste und des Weidezaunes ein. Um die Lücke zwischen Radweg und Feldweg zu schließen, hat die Gemeinde dieses Zwischenstück asphaltiert. Die Kosten von ca. € 12.000,- werden von der Gemeinde Karres alleine getragen. Meiner Meinung nach war diese Investition richtig und notwendig, nicht nur für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge, sondern auch für die vielen SpaziergängerInnen von Karres und Auswärts, um trockenen Fußes eine Runde in unseren schönen Gegend genießen zu können.



Es sei noch erwähnt, dass ich mich nur um den asphaltierten Abschnitt dieses Radweges durch immerwährende Kontrollen gekümmert habe, da dies ein öffentlicher Weg der Gemeinde Karres ist. Für die rechtmäßige Ausführung des restlichen Weges ist der Verein REGIO bzw. die Bezirksforstinspektion zuständig.

Vor geraumer Zeit wurde das Pflegezentrum Imst-Umgebung gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Den Fahnenabordnungen der Feuerwehr und Schützenkompanie danke ich für die feierliche Mitgestaltung bei diesem Anlass.

Der Neu- bzw. Umbau der Hauptschule Imst Unterstadt und Polytechnischen Schule geht planmäßig voran und wird bis zur endgültigen Fertigstellung wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen und mit Kosten von rund 20 Millionen Euro wohl noch einiges an „Kopferbrechen“ bedeuten.

Noch mehr zu denken gibt mir der Um- und teilweise Neubau des Krankenhauses Zams mit einer mittlerweile Kostenschätzung von rund 85 Millionen Euro (1,2 Milliarden Schilling).

Die Kostenteilung zwischen Orden, Land Tirol und den Gemeinden ist noch nicht abgeschlossen.

In Zukunft wird es wohl so sein, dass die Beitragszahlungen an das Pflegeheim, die Schulen des Verbandes und den Krankenhausverband Zams das gesamte Budget aufbrauchen werden.

Am letzten Freitag hielt die Musikkapelle Karres ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Von den imposanten Zahlen des Kassiers, den Berichten des Obmannes, Schriftführers und Kapellmeisters bin ich beeindruckt und zolle der ganzen Musikkapelle vollen Respekt. Bei dieser Versammlung stand aber auch die Wahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Ich bedanke mich bei all denen, die sich in ein Amt im Ausschuss wählen ließen. Ein besonderes „Vergelt's Gott“ an Peter Fink, der den Posten des Obmannes doch noch einmal angenommen hat.

Das Ergebnis der Wahl sieht wie folgt aus:

Obmann	Peter Fink
Obmann-Stv.	Ferdinand Tschuggnall
Kassier	Oswald Maier
Kassier-Stv.	Michael Struc
Schriftführer / Chronist	Gottfried Ötzbrugger
Schriftführer-Stv.	Martin Winkler
Jugendreferentin	Mirjam Raffl
Jugendreferent-Stv.	Daniel Fink
Zeugwart	Markus Fink
Instrumentenwart	Helmut Mayrhofer



Notenwart	Franz Huber
1. Beisitzer	Michaela Frischkorn
2. Beisitzer	Karlheinz Ambrosi
Kapellmeister-Stv.	Stefan Mayrhofer
Kassaprüfer	Bruno Mayrhofer und Josef Winkler

Am Montag, den 27. September 2010 erhielten Richard Praxmarer und Wilhelm Reheis aus der Hand des Landeshauptmannes das Vereinsehrenzeichen in Gold für langjährige, freiwillige und unentgeltliche Tätigkeiten im Vereinswesen.

Ich gratuliere beiden und spreche ihnen Dank und Anerkennung aus.

Am Samstag, den 2. Oktober 2010 findet wieder der alljährliche Sirenen-Probealarm statt. Näheres dazu gibt's auf Seite 9.

Noch etwas in der Sache Spendeaktion Kinderbetten in Indien. In Karres wurden € 5.048,-- an Spenden aufgebracht. Ein „Vergelt's Gott“ an alle Spender. Zwischenzeitlich habe ich € 8.700,-- nach Indien überwiesen und die Kinder erfreuen sich, nicht mehr am Boden, sondern in den neuen Stockbetten schlafen zu können. Für die Spenden bei den Lichtbildvorträgen in Mils (€ 380,--) und Roppen (€ 1.090,--) und bei allen anderen privaten Spendern und Firmen, die mein Vorhaben finanziell unterstützt haben, bedanke ich mich ebenfalls recht herzlich.

Für den ansehnlichen Beitrag von € 1.420,-- der Altbürgermeisterrunde ein besonders herzliches Dankeschön. Bei uns in Karres ist der Lichtbildvortrag von unserer Indienreise noch ausständig. Er wird aber in nächster Zeit im Gemeindesaal stattfinden.

Ich werde Ende November mit Pfarrer Peter für eine Woche nach Indien fliegen und dort kontrollieren, ob das Geld ordnungsgemäß verwendet wurde.

Nun wünsche ich euch allen noch eine gute Zeit und einen hoffentlich schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 4. Vierteljahr 2010** findet Mitte Oktober statt (Fälligkeit Mitte November) und beinhaltet folgende **Abgaben:**

- Wasserbenützungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Kanalbenützungsgebühr (Endabrechnung laut Zählerablesung)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Müll – Grundgebühr (nach Personen)
- Müll – weitere Gebühr (nach Größe des Müllbehälters)
- Tierseuchenbeitrag
- Freiwasser für Großvieheinheiten (Landwirtschaftsförderung)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Neuregelung für die Gemeindeabgaben

Seit 01.01.2010 wird die Tiroler Landesabgabenordnung durch die, für alle Bundesländer einheitliche, Bundesabgabenordnung ersetzt.

Die meisten Steuerpflichtigen werden davon wenig gemerkt haben, die „weniger braven Zahler“ spürten eine Änderung bei der Mahngebühr; diese beträgt nun nicht mehr generell € 5,--, sondern 0,5 % des eingemahnten Abgabebetrages; mindestens € 3,--; höchstens € 30,--.

Auch bei der Regelung, wann ein Säumniszuschlag vorzuschreiben ist, gibt es eine Änderung: Ab einer Abgabenschuld von € 5,-- wird der Säumniszuschlag in Höhe von 2 % fällig, allerdings gibt es hier eine Freigrenze von € 250,--.



Müllabfuhrplan

Oktober bis Dezember 2010

<u>Oktober:</u>	12.10. 27.10. MI
<u>November:</u>	09.11. 23.11.
<u>Dezember:</u>	07.12. 21.12.



!!!Nicht vergessen!!!

**Nächste
Problemstoffsammlung:**

Freitag, 25. März 2011

Nächste Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 23. März 2011

Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Oktober bis Dezember 2010

Schlapp Barbara	96
Gstrein Maria	93
Witting Alois	80
Mark Mathilde	90
Gstrein Herta	81
Raggl Rosa	87
Praxmarer Emma	83
Mayrhofer Maria	80

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**





Feste/Veranstaltungen/Termine

Oktober bis Dezember 2010

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.10.2010	Beginn Dorf-Gruppenschiessen (Schützengilde)
02.10.2010	Zivilschutz-Probealarm
16.10.2010	Geburtstagsfeier im Gemeindesaal (Privat)
25.10.2010	Beginn der Herbstferien (Kindergarten, Volksschule)
01.11.2010	Allerheiligen
02.11.2010	Ende der Herbstferien (Kindergarten, Volksschule)
06.11.2010	Krampusball
07.11.2010	Seelensonntag - Gefallenen-Gedenken
11.11.2010	Laternenumzug des Kindergartens
20.11.2010	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
20.11.2010	Cäcilienfeier
22.11.2010	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
03.12.2010	Geburtstagsfeier im Gemeindesaal (Privat)
04.12.2010	Nikolaus- und Krampussumzug
06.12.2010	Nikolaus- und Krampus-Hausbesuche
22.12.2010	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
24.12.2010	Heiliger Abend
25.12.2010	Christtag
26.12.2010	Stephanstag
31.12.2010	Silvesterblasen (Musikkapelle)



Kindergarten- und Schulbeginn

Der Kindergarten für das Kindergartenjahr 2010/2011 begann am Montag, den 06. September 2010. Einen Tag später, also am 07. September 2010, begann der Unterricht an der Volksschule Karres. Die Start- und Eingewöhnungsphase haben die Kinder inzwischen hinter sich gebracht, somit ist es an der Zeit seitens der Gemeinde viel Glück und Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben zu wünschen.

Weiters möchten wir über einige Punkte informieren:

Der Kindergarten wird von vier 3-jährigen Kindern (Käferkinder), sieben 4-jährigen Kindern (Schmetterlingskinder) und von sechs 5-jährigen Kindern (Bärenkinder) besucht.

Die Herbstferien sind von 25. Oktober 2010 bis 02. November 2010 und gelten sowohl für den Kindergarten als auch für die Volksschule.

Der diesjährige Laternenumzug wird am 11. November 2010 stattfinden.

Die Gemeinde Karres hebt seit dem Jahr 2009 keine Kindergarten(Eltern-)beiträge mehr ein, auch nicht für 3-jährige Kinder (Gratiskindergarten). Diese Regelung gilt seit dem Kindergartenjahr 2009/2010 und so lange, solange das Land Tirol die Aktion „Gratiskindergarten“ fördert.

Förderungen:

Für 2- und 3-jährige Kinder (Geburtsdatum zwischen 01. September 2006 und 31. August 2008) gibt es das Tiroler Kindergeld Plus; dieses beträgt € 400,-- im Jahr.

Für 4- und 5-jährige Kinder wurde der Gratiskindergarten (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) eingeführt.

Für 6- bis 15-jährige Kinder, die eine Pflichtschule besuchen, gibt es die Schulstarthilfe; diese beträgt € 145,35 pro Schuljahr und muss für das jeweilige Schuljahr bis spätestens 30. September beim Gemeindeamt eingereicht werden.

Die 1. Schulstufe besuchen acht Kinder, die 2. Schulstufe ebenfalls acht Kinder, die 3. Schulstufe neun Kinder und die 4. Schulstufe wiederum acht Kinder.

Neben der Direktorin Helga Grundl unterrichten Elke Zangerle, Maria Stigger und Hildegard Haid als Lehrerinnen an der Volksschule Karres.

Weitere Informationen der Volksschule gibt es im Internet unter www.vs-karres.tsn.at.



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, den 02. Oktober 2010

Am Samstag, den 02. Oktober 2010 wird wieder bundesweit der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach der samstäglichen „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.120 Feuerwehirsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Achtung: Bitte am 02. Oktober keine Notrufnummern blockieren!

Bedeutung der Signale



Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton, **Herannahende Gefahr!**
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 02. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton, **Gefahr!**
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 02. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton. **Ende der Gefahr!**
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Am 02. Oktober nur Probealarm!



Tiroler Arbeiterkammer unterstützt Lehrlinge, Schüler und Studenten mit einer Beihilfe

Die Ausbildung eines Kindes ist für viele Familien eine große finanzielle Belastung. Verschiedene Förderungen und Unterstützungen helfen, diese Belastungen zu verringern. Die AK Tirol vergibt auch im Ausbildungsjahr 2010/2011 Beihilfen für Lehrlinge, Schüler und Studenten. Weiters werden kostenpflichtige Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung und zur Lehrabschlussprüfung im 2. Bildungsweg gefördert. Die Eltern bzw. Antragsteller müssen kammerumlagepflichtig sein. Im Ausbildungsjahr 2009/2010 wurden von der AK Tirol rund 1,2 Millionen Euro an Beihilfen an ihre Mitglieder ausbezahlt.

Förderungen für Lehrlinge

Eine Lehrausbildungsbeihilfe zwischen € 300,-- und € 690,-- pro Lehrjahr kann bei der Tiroler Arbeiterkammer beantragt werden. Die Einkommensgrenze liegt für ein Ehepaar mit einem Kind inkl. der Lehrlingsentschädigung derzeit bei € 1.820,-- netto im Monat. Der Steigerungsbetrag für jedes weitere Kind beträgt € 180,--, bei auswärtiger Unterbringung während der gesamten Ausbildung € 250,--.

Beihilfen für Schüler und Studenten

Schüler ab der 9. Schulstufe (zB Polytechnische Schule etc.) und Studenten erhalten ein Stipendium in der Höhe zwischen € 300,-- und € 690,-- pro Jahr. Das Nettoeinkommen darf bei einem Kind € 1.490,-- nicht überschreiten. Der Steigerungsbetrag für jedes weitere Kind beträgt € 180,--, bei auswärtiger Unterbringung € 250,--. Stipendien der AK werden allerdings nur dann gewährt, wenn kein Anspruch auf eine staatliche Schulbeihilfe (Landesschulrat) bzw. ein Stipendium (Studienbeihilfe des Bundes) besteht.

Lehrabschlussprüfungen im 2. Bildungsweg

Die Höhe der Förderung beträgt ab 01.01.2011 bei Absolvierung des gesamten Kurses ohne Prüfung max. € 340,--, bei Vorlage eines Prüfungszeugnisses max. € 390,--.

Geld für Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung

Kostenpflichtige Vorbereitungslehrgänge zur Berufsreifeprüfung für Erwachsene werden von der AK Tirol mit einer einkommensabhängigen Beihilfe unterstützt.

Antragsformulare können direkt in der AK Innsbruck, im Internet unter www.ak-tirol.com, Anträge & Formulare, Beihilfen & Unterstützungen, heruntergeladen sowie in allen Bezirkskammern der AK angefordert werden.

Der aktuelle Selbstschutz-Tipp

Vorrat bringt Sicherheit

Sie sind wegen einer Erkrankung an Ihr trautes Heim gefesselt oder erhalten unerwartet Besuch? Oft sind es ganz harmlose Ereignisse, die einen in Verlegenheit bringen und Engpässe hervorrufen können! Sie müssen nicht an außerordentliche Gefahrenlagen denken, um die Notwendigkeit der Haushaltsbevorratung zu erkennen. Gerade in unserem Land, wo die Natur trotz ihrer Großartigkeit auch den normalen Lebensraum gefährden kann, ist zB eine Beeinträchtigung des Verkehrs und damit der Versorgung sehr leicht möglich. Sie können sich und Ihre Familie gegen Versorgungskrisen schützen. Eine vernünftige Haushaltsbevorratung kann peinliche Vorfälle vermeiden und Ihnen in jeder Situation Sorgen ersparen.

Leitfaden möglicher Lebensmittel...

1 kg Mehl	
½ kg Reis	
½ kg Teigwaren	½ kg Zucker
½ kg Honig, Marmelade	1 kg Brot (verpackt)
½ kg Knäckebrötchen, Kekse	2 kg Kartoffel
¼ kg Speck	¼ kg Dauerwurst
½ kg Fleischkonserven	¼ kg Fischkonserven
½ kg Hülsenfrüchte	10 Stk. Eier
¼ kg Kondensmilch	6 Stk. Schmelzkäse
¼ l Speiseöl	½ kg Butter, Margarine



Δ Nicht vergessen

Spezielle Vorräte für Kleinkinder und Säuglinge sowie Nahrungsmittel für diätetische Personen, für Haustiere sollte Tiernahrung vorrätig sein;

Δ Getränke

Mineralwasser, Obstsaft, Tee (der Mensch benötigt 2 – 3 l Flüssigkeit pro Tag);



- Δ **Hausapotheke** Verbandmaterial, Wundpflaster, Mullbinden, schmerzstillende und verdauungsregelnde Medikamente, Fieber- und Grippemittel, Wunddesinfektionsmittel und Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen;
- Δ **Körperpflege und Hygiene** Seife, Zahnpasta und -bürste, Haarshampoo, Waschmittel, Toilettenpapier, Desinfektionsmittel;
- Δ **Sonstiges im Haushalt** Kerzen, Zündhölzer, Batterieradio, Taschenlampe, Batterien, Dosenöffner, Gaskocher, Petroleumlampe, Brennstoffe, Wertsachen und Dokumente, Heizmaterial.

Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.



Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.





Einladung

*zum Frauenturnen
des Frauenturnvereines Karres
jeden Dienstag, beginnend um 19:30 Uhr,
im Turnsaal der Volksschule Karres*

*Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Petra Fink,
6462 Karres, Karres 23a,
unter der Nummer 0664/1630870*

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Karres
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilhelm Schatz
Satz und Gestaltung: Marko Winkler

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.
Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck